

X 1129825

# Genthiner Zeitung

Xa  
4504

und Bote im Lande Jerichow.

Buchdruckerei und Verlag von Gustav Thie, Genthin.

fernsprecher Nr. 58. — Draht-Adresse: Zeitung Genthin.

VOT

Beantwortung beim Tode der  
Herzogin Anna Maria zu Sachsen  
† 11./21. Dec. 1669.



Druckprobe!

Universitäts- Bibliothek

Halle (Saale).



X 1129825

# Genthiner Zeitung

Xa  
4504

und Bote im Lande Jerichow.

Buchdruckerei und Verlag von Gustav Thie, Genthin.

V07

fernsprecher Nr. 58. — Draht-Adresse: Zeitung Genthin.

Beantwortung beim Tode der  
Herrn Anna Maria zu Sachsen  
† 11/21. Dec. 1669.

UNIVERSITÄT  
HALLERIANE

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE (AMLE)

Universitäts-Bibliothek

Frankenstraße!



Tabelle (Saale).

Don. 29. 20. 1771.

**S**innach der Allgewaltige Herrscher / Himmels und der Erden / nach seinem unerforschlichen Rath und Willen / die weisland Durchlauchtigste Fürstin und Frau / Frau Antten Marien / Herzogin zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / Geböhrene Herzogin zu Meckelnburg / Landgräfin in Thüringen / Marg-Gräfin zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / Gräfin zu der Marck / Ravensberg und Barby / Frau zum Ravenstein / zc. Unsere gnädigste Fürstin und Frau / nach ausgestandener Leibes-Schwachheit / in der Fürstlichen Residentz zu Hall / den 11. Decembris, Abends / drey Viertel auf 8. Uhr / durch einen seeligen sanfften Hintritt aus diesem Jammerthal abgefördert / und der Seelen nach allbereit in sein ewiges Freuden-Reich versetzt. Also / daß durch solchen höchst-

1669.

Don. X. 45. 0. 4.

Q 7



höchst-betauerlichen Todes-Fall nicht al-  
lein unser gnädigster Fürst und Landes-  
Vater/aus Herzhlicher/von GOTT selbst  
eingepflanzter höchst-verbündlicher Liebe/  
schmerzlich betrübet/ sondern auch Ihrer  
Fürstl. Durchl. sämptliche Fürstliche Prin-  
zen und Princessinnen ꝛ. und Dero Hohe  
Fürstliche Anverwandten und Angehörig-  
en/absonderlich aber das ganze Hochlöß-  
liche Chur- und Fürstl. Haus Sachsen und  
Meckelnburg in Schmerz-empfindliches  
Trauren und Bekümmernüß gesetzt wor-  
den. Als gebühret uns zuörderst/ solche  
des zuerhöchsten Gottes unveränderliche  
Schickung mit schuldiger Geduld und Ge-  
horsam zu erkennen/ wie auch dem seeligst-  
verblichenen Fürstlichen Körper hiernächst  
in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am  
jüngsten Tage eine seelige Wiedervereint-  
gung mit der Seelen/und fröliche Auferste-  
hung zum ewigen Leben herzhlich zu wünd-  
schen.

Hier=

Hierüber aber bey solchem höchst-beküm-  
merten Zustande unsers gnädigsten Für-  
sten und Landes-Vaters / den grundgüt-  
gen Gott demüthig zu ersuchen / daß Sei-  
ne Göttliche Majestät uns in seiner hohen  
Landes-Obrigkeit / mit seiner allmächt-  
igen Hand gnädiglich halten / Dero hoch-  
betrübtet Fürstl. Herz / sampt allen der  
hierdurch Bekümmerten / Väterlich tr-  
sten und erquickten / Seinen allezeit  
gemeinten heiligen Willen hierbey zu  
kennen geben / vor allem fernern Trübs  
und Trauer-Fällen grädlich bewahre  
und sampt allen hohen Ständen und ge-  
hörigen und Anverwandten / bey langem  
Leben / vollständiger Gesundheit / friedli-  
cher Regierung / und erwünschten Fürst-  
lichen Wohlergehen gnädiglich erhalten  
wolle / umb Jesu Christi / unsers Erlö-  
fers und Seligmachers Willen /  
Amen!

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines, though many characters are obscured by the paper's texture and the bleed-through effect.



X a 4504.

QR.

*[Faint red scribbles, possibly bleed-through from the reverse side of the paper]*



Ma 450





Don. 29.

**E**rmach der  
 tige Herrscher/H  
 Erden/nach sein  
 lichen Rath und  
 land Durchlauchtigste Für  
 Frau Anna Mari  
 zu Sachsen/Zülich/Cleve  
 bohrne Herzogin zu Meck  
 Gräfin in Thüringen/M  
 Meissen/auch Ober- und  
 Gräfin zu der Marck/R  
 Barby/Frau zum Raven  
 gnädigste Fürstin und Fra  
 standener Leibes-Schwac  
 Fürstlichen Residentz zu  
 cembris, Abends/drey Bi  
 durch einen seeligen sanffte  
 diesem Zammerthal abgef  
 Seelen nach allbereit in sei  
 den-Reich versetzt. Also/d

1669.

